

StuRa

Der 12. Studentische Rat
der Leibniz Universität Hannover

Florian W. Kolb, Präsident
Lucas Millbrodt, Vizepräsident
Kim Haarstik, Schriftführerin
stura@asta-hannover.de

Protokoll zur 8. Ordentlichen Sitzung vom 25. Januar 2017

Raum: 1101.B302 (Welfengarten 1, 30167 Hannover)

Hierbei handelt es sich um das öffentliche Protokoll. Im öffentlichen Protokoll werden Namen gekürzt und nichtöffentliche Tagesordnungspunkte ausgelassen. Das vollständige Protokoll ist beim AStA einzusehen oder beim Präsidium anzufragen.

Anwesenheitsliste

<i>Präsidium</i>	Florian W. K. Kimberly H. Lucas M.	
<i>Juso HSG</i>	Marcel J. Leon B. Dominique K. Josephine S.	Vertritt Hong L.
<i>NaWi & MaPhy</i>	Elisabeth F. Lisa H. Johann J. Patrick M. Huy Phong N. Dominik S. Tomke B.	Vertritt Wolf-Christopher K.
<i>CampusGrün Hannover</i>	Friederike H. Liam H.	Vertritt Sarah M. Vertritt Timon D.
<i>Fachschaft Sonderpädagogik</i>	Anne N. Abdurrahim D.	
<i>Fachschaftsaktive</i>	Fabian V.	
<i>Die PARTEI</i>	Marius L.	
<i>RCDS</i>	Lars M.	Vertritt Nick K.
<i>Weihnachtsmann & Co. KG</i>	Fabian L.	Vertritt Jan H.
<i>HSG demSoz</i>	Ralf S.	Vertritt Karin O.
<i>FSR BauIng & Geodäsie</i>	Dennis H. Ruven S.	
<i>FSR Etechnik & Informatik</i>	Matthias K. Bastian S.	

	Jan K. Sergej W.	
<i>FSR Jura</i>	Aron E. Hanne H. Jonas V.	
<i>FSR MaschBau</i>	Yanneck P. Björn R. Henning W. Christian S.	Vertritt Timo B.
<i>FSR MaPhy</i>	Maike G. Florian K.	Vertritt Markus K.
<i>FSR NaWi</i>	Henning D. Senta M. Emma J.	
<i>FSR PhilFak</i>	Philipp G. Stefan G. Katrín K. Talia H.	Vertritt Florian A.
<i>FSR WiWi</i>	Oliver L. Eva T. Jamiro M. Niklas K. Julia D.	
<i>FSR Architektur Landschaftsbau</i>	Manuel W.	

*Die Sitzung wird um 19:54 Uhr durch Florian K. (Präsident des 12. StuRa) eröffnet.
Es sind 51 Stimmberechtigte anwesend.*

TOP 0) Ständiges

a) Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium teilt mit, dass es Unstimmigkeiten bezüglich der Protokolle des FSR WiWi sowie des FSR ETInf gab. Der FSR ETInf hat über die Delegierten jedoch satzungsgemäß abgestimmt. Die neue Delegation wird zugelassen. Der FSR WiWi hat bei vier Delegiertensitzen im StuRa jedoch acht Delegierte beschlossen. Das Präsidium schlägt vor, die Delegierten 1 bis 4 als Delegierte und 5 bis 8 als Stellvertreter*innen zuzulassen.

Der StuRa stimmt über den Vorschlag ab:
38 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Die neue Delegation wird zugelassen.

b) Anfragen an das Präsidium

Es wird nachgefragt, warum sich der Beginn der Sitzung verzögert hat.
Es wird auf die bereits geklärten Unstimmigkeiten verwiesen.

Es wird nachgefragt, ob es Neuigkeiten wegen der Satzung gibt. Dies wird verneint.

c) Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen Sitzung, der 3. Außerordentlichen Sitzung und der Wiederholungssitzung der 3. Außerordentlichen Sitzung

Protokoll der 7. Ordentlichen Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen. Es wird mit 43 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

Protokoll der 3. Außerordentlichen Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen. Es wird mit 36 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.

Protokoll der Wiederholungssitzung zur 3. Außerordentlichen Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen. Es wird mit 39 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen genehmigt.

d) Mitteilungen der Fachschafsräte

Keine Mitteilungen.

e) Anfragen an die Fachschafsräte

Es wird auf eine Liste hingewiesen, auf der Studiengänge stehen, die abgeschafft werden sollen. Es wird nachgefragt, welche Fachschafsräte dies betrifft. Eine Liste geht rum, auf die sich Betroffene eintragen können, um den weiteren Verlauf beobachten zu können.

Die studentischen Senator*innen weisen jedoch darauf hin, dass an diesem Thema gearbeitet wird und die Liste noch nicht endgültig ist. Es wird darauf hingewiesen, dass besonders die zukünftigen Senator*innen auch noch mit dem Thema beschäftigt sein werden.

f) Geschäftliche Mitteilungen des AStA

Der StuRa hatte den März für den Kommunikationsworkshop favourisiert, weshalb dieser am 21. März zwischen 14 und 17 Uhr stattfinden wird. Diese Info kann gerne geteilt werden.

Der AStA würde gerne wissen, was alles ins Englische übersetzt werden soll. Wer Ideen hat, kann sich unter internationales@asta-hannover.de melden.

Mehr Informationen zur Semesterticketurabstimmung werden im dazugehörigen TOP gegeben.

Da Anfang Februar die IT des AStA neu umgebaut werden soll, wird dann auch eine Beschlussdatenbank seinen Platz finden.

Die Findungsphase findet immer Dienstags um 18 Uhr im Sitzungssaal des AStA statt.

Es gibt eine neue Kooperationsvereinbarung mit Studibus. Hier können alle Studis einen Transporter 5 Euro günstiger mieten.

g) Anfragen an den AStA

Es gibt eine Nachfrage zur Semesterticketurabstimmung. Diese Nachfrage wird auf den dazugehörigen TOP verschoben.

TOP 1) Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung fristgerecht versandt.

Es wird beantragt, einen weiteren Antrag „Satzung genehmigen und veröffentlichen“ gestellt von der Hochschulgruppe des demokratischen Sozialismus aufzunehmen.

43 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Der Antrag wird als neuer Tagesordnungspunkt 12 aufgenommen.

Es wird beantragt, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wie folgt zu ändern: TOP 11 auf 2, gefolgt von TOP 9, TOP 6, TOP 10, dann Berichte und wie eingeladen fortsetzen.

41 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

TOP 2) Konstruktives Misstrauensvotum gegen den Präsidenten (FSR NaWi, FSR MaPhy und Liste NaWi&MaPhy)

Der Antrag wird eingebracht.

Es werden Zweifel an der Entscheidung des Ältestenrates geäußert. Verwaltungsgerichtliche Folgen seien nicht auszuschließen.

Es folgt eine Diskussion.

GO-Antrag auf sachliche Richtigstellung „Anfragen an den Ältestenrat werden schriftlich eingereicht. Mündliche Nachfragen können nicht bindend beschlossen werden“

GO-Antrag auf sachliche Richtigstellung „Im Ältestenrat wurde daraufhin gewiesen, keine derartige Aussagen zu tätigen“

GO-Antrag auf sachliche Richtigstellung „Im Protokoll steht, dass die Entscheidung um den Änderungsantrag der Jusos abgestimmt wurde.“

GO-Antrag auf sachliche Richtigstellung „Die Sitzungsabsage habe ich (Florian K.)

nicht alleine getätigt. Es war eine Entscheidung des Präsidiums“

*GO-Antrag auf Schließung der Redeliste
31 Ja-Stimmen, die Redeliste wird geschlossen.*

Der Wahlausschuss kommt zusammen und das Wahlverfahren wird erläutert.
Die Wahl wird durchgeführt.

Die Sitzung wird um 21:40 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

„Ich spreche dem Präsidenten Florian K. mein Vertrauen aus“
13 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
somit ist keine 2/3 Mehrheit für ein konstruktives Misstrauensvotum gegeben
und der Präsident Florian K. bleibt im Amt.

TOP 3) Antrag zum Beschluss einer Geschäftsordnung zur Durchführung von Urabstimmungen und Vollversammlungen (AStA)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 49 Mitglieder anwesend.

Über den Antrag wird abgestimmt.
33 Ja-Stimmen

*GO-Antrag: Anzweiflung des Wahlergebnisses
Es sind 48 Mitglieder anwesend*

Erneute Abstimmung
39 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Die benötigte Mehrheit ist nicht erreicht.

TOP 4) Antrag zur Änderung der Beitragsordnung (AStA)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 47 Mitglieder anwesend.

Es wird erklärt, dass es einen Fehler bei dem Druck der Stimmzettel gab, der zu spät gesehen wurde. In der kurzen Zeit konnten keine neuen Stimmzettel gedruckt werden, weshalb die Wahl nur am Mittwoch und Donnerstag stattfinden konnte.

*Es sind 46 Mitglieder anwesend.
GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.*

Über die Änderung in §2 Abs 2 wird abgestimmt
42 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Über die Änderung in §3 Abs 2 wird abgestimmt
43 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 5) Antrag „Semesterticketausfallfonds (Erlass Ordnung des Semesterticketausfallfonds, Änderung Beitragsordnung)“ (AStA)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 44 Mitglieder anwesend.

Ein Änderungsantrag „Ersetze ‚Satzung‘ durch ‚Ordnung‘“ wird übernommen.

Über den Antrag „Semesterticketausfallfonds (Erlass Ordnung des Semesterticketausfallfonds, Änderung Beitragsordnung)“ wird abgestimmt.
41 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

TOP 6) Berichte

Aus dem Senat: Es ging um den Umgang mit der Exzelleninitative, inwieweit sich die Universität beteiligt und welche Projekte gefördert werden. Nächste Themen werden die Veränderungen der Muster Prüfungsordnung, die eventuelle Schließung von Studiengängen.

Anfragen der studentischen Senator*innen im Senat: zu der Situation in den Bibliotheken (Eine Aufstockung der Bib am Königsworther Platz sei nicht mehr möglich, aber man bemühe sich um eine Lösung. Zwischen der Körnerstraße und der jetzigen Bib soll noch ein Gebäude entstehen, was jedoch voraussichtlich nicht vor 2019 geschieht), wie viele Stellen in welchen Insituten/Seminaren gestrichen wurden, welche Stellen drittmittelfinanziert sind, wie viele Stellen im Mittelbau sind, Frage nach Stellenkürzungen, Frage nach Militärforschung. (Innerhalb der Fakultäten wurden Professor*innen eher anderweitig versetzt, zur militärischen Relevanz: Dual Use; alles könne für militärische Zwecke missbraucht werden. Wenn Professor*innen Bedenken zu ggf. militärischer Forschung ihrer Projekte hätten, könnten sich diese an die Arbeitsgruppe wenden)

Computergestützte Ingenieurwissenschaften werden bald geschlossen.

TOP 7) Wahl der fzs-Delegation zur 56. außerordentliche Mitgliederversammlung am 29. Januar (AStA)

Es sind 37 Mitglieder anwesend.

Es wird die Vorstellung des Amts gefordert. Es wird vorgestellt.
Vorschlag: Wahl von 2 Personen
32 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Katrin K. wird vorgeschlagen.
Kimberly H. wird vorgeschlagen.

Katrin ist im Tischtennisverein. Kim ist in der SPD und im RRC Octopus Hannover.

Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

31 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8) Wahl der fzs-Delegation zur 57. ordentliche Mitgliederversammlung vom 3. bis 5. März 2017

Folgende Personen werden für die Delegation vorgeschlagen

Katrin K.

Jan H.

Soraya J.

Johann J.

Es sind 33 Mitglieder anwesend.

Es wird vorgeschlagen, eine Delegation bestehend aus 4 Personen zu wählen.

29 Ja-Stimmen

Über den Delegationsvorschlag wird abgestimmt

31 Ja-Stimmen

TOP 9) 2. Haushaltsnachtrag (AStA / Haushaltsausschuss)

Es sind 31 Mitglieder anwesend.

Der Haushaltsnachtrag wird eingebracht.

Über den Haushaltsnachtrag wird abgestimmt.

26 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 10) Antrag „Bike-Sharing“ (AG Bike-Sharing)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 30 Mitglieder anwesend.

Über den Antrag wird abgestimmt.

28 Ja-Stimmen

TOP 11) Antrag „GVH-SemesterCard muss bezahlbar bleiben!“ (HSG demSoz)

Der Antrag wird eingebracht.

Es sind 28 Mitglieder anwesend.

Über den Antrag wird abgestimmt.

20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

TOP 12) Antrag „Satzung genehmigen und veröffentlichen!“ (HSG demSoz)

Es sind 27 Mitglieder anwesend.

Der Antrag wird eingebracht.

Über den Antrag wird abgestimmt.

24 Ja-Stimmen

TOP 13) Verschiedenes

Bei der nächsten Sitzung am 08. März 2017 wird Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des StuWerks unser Gast sein.

Die Sitzung wird um 0:23 Uhr geschlossen.

Kimberly Haarstik
Schriftführerin